



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Jugendhilfeausschuss	Niederschrift zur Sitzung 10.03.2010
-----------------------------	----------------------	---

7. Kindergartenbedarfsplanung 2010

Sachverhalt:

Die Kindergartenbedarfsplanung 2010 – Stand 1.1.2010 – für das Kindergartenjahr 2010/2011 liegt dem Jugendhilfeausschuss vor.

Am 1. August 2010 stehen für 1.128 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung 1.122 Kindergartenplätze zur Verfügung. Rein rechnerisch wird mit diesen Zahlen eine hundertprozentige Versorgungsquote zwar nicht erreicht, de facto kann jedoch festgehalten werden, dass im derzeit stattfindenden Aufnahmeverfahren, das bis zum 15.03.2010 abgeschlossen sein soll, alle Kinder der Wartelisten vom städtischen Träger als auch von den freien Trägern aufgenommen werden konnten. Dies liegt sicherlich auch darin begründet, dass nicht alle Kinder aus Niederkassel einen Kindergarten im Stadtgebiet besuchen wollen. Häufig behalten Kinder bei ihrem Umzug aus Nachbarkommunen den bisherigen Kindergartenplatz bei oder Betriebskindergärten bieten günstigere Zeiten, oder auch Angebotskindergärten wie Waldorf- oder Montessori-Einrichtungen etc. sind beim Besuch entscheidend.

Da die Möglichkeit besteht, in allen Gruppen zu den angegebenen Gruppenstärken zusätzlich zwei weitere Kinder aufzunehmen (das sind bei 49 Gruppen insgesamt 98 zusätzliche Plätze), ist es in Niederkassel bisher gelungen, den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im Stadtgebiet zu erfüllen. Einschränkend ist jedoch darauf hinzuweisen, dass bei den Platzzuteilungen nicht immer der Wunschkindergarten zugeteilt werden kann.

Die Versorgung der Kinder unter 3 Jahren entspricht der Versorgungsquote, die bereits im Jahre 2005 beschlossen wurde. Das Kontingent an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren wurde vom Land NRW für 2010 mit 149 Plätzen festgelegt. 134 Plätze für Kinder unter 3 Jahren sollen zum 1.8.2010 in Tageseinrichtungen für Kinder bereitgestellt werden. Die restlichen Kinder können bei Tagespflegepersonen betreut werden.

Allerdings ist der Bedarf nach Plätzen für Kinder unter 3 Jahren höher als die festgelegte Versorgungsquote von 20 %. Bis heute lagen insgesamt 111 Anträge auf einen Platz für Kinder unter 3 Jahren vor. Nach Erörterung der persönlichen Situation konnten einige Anträge zurückgestellt werden, so dass derzeit ca. 90 Eltern auf eine Platzzusage für ein unter dreijähriges Kind warten. Allerdings können jedoch nur ca. 72 Kinder in den Tageseinrichtungen neu aufgenommen werden. Täglich gehen auch neue Aufnahmeanträge für Kinder unter 3 Jahren im Jugendamt ein, so dass auch der Ausbau der Versorgung in Tagespflege stark vorangebracht werden muss.

Bei der Realisierung der 134 Plätzen in Tageseinrichtungen wird davon ausgegangen, dass der Neubau der Kindertageseinrichtung Kopernikusstraße zum 1.8.2010 fertiggestellt ist und die Tageseinrichtung Zündorfer Weg in den Altbau Kopernikusstraße umgezogen ist, sodass dann dort auch die vierte Gruppe in Betrieb genommen werden kann.



Stadt Niederkassel

Für die einzelnen Stadtteile stellt sich die Kindergartenbedarfsplanung wie folgt dar:

Ortsteil Lülldorf

Im Kindergartenjahr 2010/2011 stehen in Lülldorf 311 Plätze für 319 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung zur Verfügung. Auf den ersten Blick ergibt sich rein rechnerisch eine Unterversorgung, die jedoch nicht realisiert wird, weil offensichtlich nicht alle Eltern aus Lülldorf auch in diesem Ortsteil ihre Kinder betreuen lassen wollen. Das Aufnahmeverfahren für das Kindergartenjahr 2010/2011 sollte bis zum 15.03.2010 abgeschlossen sein und es gibt derzeit noch ca. 20 bis 25 freie Plätze bei aktueller Abfrage am heutigen Tage für den Ortsteil.

Die Verwaltung zeigt sich sehr zuversichtlich, auch nach dem genannten Termin bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres Kinder aufzunehmen, deren Anmeldung versäumt wurde bzw. die durch Umzug einen Rechtsanspruch in Niederkassel neu begründen werden.

Für das Kindergartenjahr 2011/2012 zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt ein geringer Rückgang der Geburten für den Ortsteil ab. Da in 2011/2012 jedoch mit einer größeren Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus dem Ortsteil Ranzel zu rechnen ist, fließt der Bestand der Kindertageseinrichtung Kopernikusstraße komplett in die Berechnung für diesen Ortsteil, so dass nach heutiger Sicht für das Kindergartenjahr 2011/2012 der verbleibende derzeitige Bestand beibehalten werden kann.

Erst im Jahr 2012/2013 ist der Geburtenrückgang sehr deutlich. Zu diesem Zeitpunkt wird jedoch der Ausbau U 3 bei der kath. Tageseinrichtung St. Jakobus erwartet, der mit dem Abbau von ca. 40 Kindergartenplätzen einhergeht.

Im Bereich der Versorgung U 3 liegt der Ortsteil Lülldorf im Kindergartenjahr 2010/2011 mit 50 angebotenen Plätzen über der festgelegten Versorgungsquote von 20 %. Dies ergibt sich zum einen aus den neu geschaffenen Plätzen in der Kopernikusstraße bzw. den noch zu schaffenden Plätzen im Zündorfer Weg, dem Gabriele-Münter-Weg und der Schillerstraße. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass U 3 - Kinder aus allen Stadtteilen in Lülldorf mitbetreut werden müssen, da vor Ort der Ausbau oft nicht ausreichend ist. Der Rückgang an U 3 - Plätzen für Lülldorf im Kindergartenjahr 2011/2012 hat damit zu tun, dass die Plätze in der Kopernikusstraße zukünftig dem Ortsteil Ranzel zugerechnet werden. Ab 2012/2013 wird der gesamte Bestand U 3 dem Ortsteil Ranzel zugeordnet.

Ortsteil Ranzel

In Ranzel sind nach derzeitiger Datenlage zum 1.8.2010 insgesamt 142 Kinder im Alter zwischen 3 Jahren bis zur Einschulung gemeldet. Für diese Kinder stehen im Bezirk insgesamt 145 Plätze zur Verfügung. Für den hereinwachsenden Jahrgang besteht die Möglichkeit, der Überbelegung der Gruppen. Außerdem stehen noch Entscheidungen an, dass Kinder auf Antrag eingeschult werden sollten und somit freie Plätze in den Kindertageseinrichtungen geschaffen werden.

Für Kinder unter 3 Jahren werden in den Einrichtungen der kath. Kirchengemeinde und



Stadt Niederkassel

der Kopernikusstraße Plätze angeboten. Durch die gute Versorgungsquote in Lülldorf kann die Nachfrage aus Ranzel auch voll abgedeckt werden.

Für das Kindergartenjahr 2011/2012 wird die Nachfrage nach Kindergartenplätzen voraussichtlich nach den derzeitigen Daten steigen. Um dem Bedarf gerecht zu werden, wird die Tageseinrichtung Kopernikusstraße als Bestand ausschließlich für Ranzel vorgesehen. Die Versorgungsquote für die U 3 – Betreuung wird voraussichtlich ausreichen.

Auch für das Kindergartenjahr 2012/2013 sind ausreichend Plätze im Bereich der Versorgung der Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung als auch im Bereich U 3 vorhanden. Neben der Versorgung von Kindern unter 3 Jahren werden immer wieder Eltern daran interessiert sein, ihre Kinder in Tagespflege betreuen zu lassen.

Sollten die Kindergartenplätze im Bezirk Ranzel nicht in vollem Umfang nachgefragt werden, sind die Träger kurzfristig in der Lage, die Gruppenform I anzubieten, in der Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung betreut werden. Notwendige Umbauten wird der kath. Kindergarten in Kürze vornehmen so dass es durchaus möglich sein kann, bereits 2011/2012 weitere Plätze für Kinder ab 2 Jahren anzubieten. Vorrangig ist jedoch hierbei immer die Versorgung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung, die einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Ortsteil Niederkassel

In Niederkassel sind 171 Kinder im Alter zwischen 3 Jahren bis zur Einschulung zum Stichtag 1.8.2010 gemeldet. Für diese Kinder stehen insgesamt 165 Plätze zur Verfügung. Die Nachfrage nach Plätzen in der Tageseinrichtung Pappelweg kann derzeit nicht erfüllt werden. Allerdings ist es möglich, die Kinder im Gladiolenweg zu betreuen. Da Eltern aus Niederkassel aber auch in allen anderen Stadtteilen ihre Kinder betreuen lassen möchten, gibt es derzeit noch freie Plätze im Gladiolenweg in Niederkassel, obwohl offensichtlich alle Kinder versorgt sind.

Durch die 4. Gruppe im Pappelweg, die inzwischen fertiggestellt werden konnte, ist das Provisorium, das am 1.8.2009 in der Turnhalle für die Betreuung U 3 geschaffen wurde, aufgehoben. Für die U 3 – Versorgung stehen in Niederkassel nun 10 Plätze zur Verfügung, obwohl bei 20 % Versorgungsquote insgesamt 17 Plätze benötigt werden. Hier muss auf die anderen Stadtteile ausgewichen, bzw. für die U 3 – Versorgung verstärkt die Tagespflege in Anspruch genommen werden.

In 2011/2012 ändert sich der Bedarf nicht und wird in gleicher Weise wie in diesem Jahr erfüllt.

Erst 2012/2013 zeichnet sich derzeit ein Geburtenrückgang ab, so dass dann Kindergartenplätze für die Versorgung der Kinder unter 3 Jahren umgewidmet werden können. Derzeit bestehen Absichten der kath. Tageseinrichtung für Kinder, fehlende Räume zum Wickeln und Schlafen zu schaffen um langfristig dort die Gruppenform I anbieten zu können. Im Pappelweg wurden diese Bedingungen bereits mit der fertiggestellten Umbaumaßnahme geschaffen, so dass bei Bedarf kurzfristig eine weitere Gruppenform III in Gruppenform I mit ausreichendem Raumprogramm umgewidmet werden kann.

Ortsteil Uckendorf und Stockem



Stadt Niederkassel

Im genannten Ortsteil leben nach den Meldedaten derzeit 40 Kinder im Alter zwischen 3 Jahren bis zur Einschulung. Für diese Kinder stehen insgesamt 45 Kindergartenplätze zur Verfügung. Da es sich bei der Einrichtung der Wilden 13 in Uckendorf um eine Elterninitiative handelt, haben auch Eltern aus den anderen Stadtteilen in Niederkassel ihre Kinder dort angemeldet. Derzeit werden nur Kindergartenkinder aufgenommen. Eine Versorgung von Kindern unter 3 Jahren soll nach entsprechenden Umbauten zukünftig vorgesehen werden.

Ab 2011/2012 können erstmalig 5 Kinder in Gruppenform I betreut werden. Langfristig will die Elterninitiative sich so aufstellen, dass dem Bedarf Rechnung getragen wird. Rückläufige Nachfrage nach Kindergartenplätzen werden durch U 3 – Betreuungsangebote kompensiert.

Ortsteil Rheidt

In Rheidt stehen derzeit für 281 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung 274 Plätze zur Verfügung. Da die Tageseinrichtung Eifelstraße im Einzugsgebiet Rheidt-Süd/Mondorf ebenfalls Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung betreut, können alle Rheidter Kinder derzeit versorgt werden.

Im Kindergartenjahr 2011/2012 ist der Bedarf an Kindergartenplätzen heute erkennbar geringer. Frei werdende Kindergartenplätze werden bei der Kath. Tageseinrichtung in Plätze für Kinder unter 3 Jahren umgewandelt.

Für das Jahr 2012/2013 setzt sich dieser Trend fort und ermöglicht so der Stadt Niederkassel die verstärkte Umwandlung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren.

Für die Kinder unter 3 Jahren werden in Rheidt im Kindergartenjahr 2010/2011 insgesamt 42 Plätze angeboten, obwohl bei der Versorgungsquote von 20 % nur 35 Kinder zu versorgen wären. Hier ist zu beobachten, dass für Kinder aus Mondorf, für die keine 20 % Versorgungsquote erreicht wird, als auch für Kinder aus anderen Stadtteilen Plätze in Rheidt nachgefragt werden. Insbesondere die Elterninitiative des Familienzentrums Villa Kunterbunt wird wegen ihrer Angebotsform von Eltern aus allen Stadtteilen ausgewählt. In den Jahren 2011/2012 und folgend wird der Geburtenrückgang systematisch zur Umwidmung von Kindergartenplätzen zu Plätzen für die Versorgung von Kindern unter 3 Jahren genutzt.

Ortsteil Mondorf

Für den Ortsteil Mondorf stehen für 175 gemeldete Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung insgesamt 182 Plätze in Tageseinrichtungen für das Kindergartenjahr zur Verfügung. Erfahrungsgemäß werden auch Kinder aus dem Rheidter Süden die Tageseinrichtungen Eifelstraße und Langgasse besuchen, so dass voraussichtlich zum Beginn des Kindergartenjahres am 1.8.2010 alle Plätze belegt sein werden. In der Tageseinrichtung der kath. Kirchengemeinde St. Laurentius wurden bereits jetzt die Kindergartenplätze im Hinblick auf die Umbaumaßnahme und verbunden damit, mit der Schließung einer Gruppe, auf 80 Plätze reduziert. Nach dem Umbau am Adenauerplatz werden dort nur noch 3 Gruppen u.a. auch für Kinder unter 3 Jahren angeboten. Dies geht mit einem Geburtenrückgang in Mondorf einher, so dass die angebotenen Plätze in der kirchlichen Einrichtung dem Bedarf Rechnung tragen.



Stadt Niederkassel

Wie bereits in der Vergangenheit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vorgestellt wurde, wird die Tageseinrichtung Eifelstraße neu gebaut. Noch in diesem Jahr wird mit der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung gerechnet. Nach dem Umzug wird die Tageseinrichtung Langgasse die alten Räume der Eifelstraße beziehen, so dass die Tageseinrichtung Langgasse abgerissen und neu gebaut werden kann. Sobald diese Einrichtung fertiggestellt und der Umzug vollzogen ist, werden die Kinder der kath. Tageseinrichtung Adenauerplatz vorübergehend die alten Räume der Tageseinrichtung Eifelstraße voraussichtlich ab Ende 2011 nutzen.

Ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 stehen für 176 gemeldete Kinder 173 Plätze zur Verfügung. Sollten alle Eltern einen Platz nachfragen, ist dies mit den weiteren zusätzlichen 2 Plätzen pro Gruppe möglich, die überbelegt werden können.

Auch für das Kindergartenjahr 2012/2013 wird voraussichtlich die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Mondorf erfüllt werden.

Im Kindergartenjahr 2010/2011 werden bei der Versorgung von Kindern unter 3 Jahren in Mondorf für 18 Kinder 16 Plätze in Tageseinrichtungen angeboten. Hier ist die Versorgungsquote sehr hoch, weil ein Teil der U 3 – Kinder in der Tagespflege versorgt werden sollen. In den Jahren 2011/2012 und 2012/2013 wird der Anteil die Versorgung der U 3 – Kinder wie bereits dargestellt, kontinuierlich steigen. Zusätzlich zur Versorgung der U 3 – Kinder in Tageseinrichtungen wird auch die Tagespflege ausgebaut werden.

Insgesamt ist festzuhalten, dass entsprechend den Geburtenrückgängen der Ausbau für Kinder unter 3 Jahren realisiert wird. Bisher wurde für 2013 eine Versorgungsquote von 35 % aller Kinder des Geburtszeitraumes angestrebt. Es wird sich in der Zukunft zeigen, ob diese Zahlen realistisch sind.

Frau Schlösser-Macke fasst zusammen, dass der Rechtsanspruch auf einen Tagesstättenplatz für 3- bis 6-jährige Kinder erfüllt wird. Für die U 3-Kinder können zwar nicht alle Anfragen bedient werden, entsprechend der beschlossenen Quote ist der Tagesstättenbereich aber gut aufgestellt. Herr Konopka weist darauf hin, dass die Kinder größtenteils wohnortnah versorgt werden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kindergartenbedarfsplanung 2010/2011 in der vorgelegten Fassung.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0